

## Ritter spenden für Tonndorfer Weberhof



Ohne Corona hätte die Übergabe so wie hier 2019 aussehen können - mit Dennis Gollhardt (Komtur Norddeutschland), Christel Luck (Gouverneurin Deutschland), Reinhard Kurz, Andrea Krug, Leiterin des Weberhofes, den dortigen Kindern, Markus Olden (Großmeister) sowie Michael Lätzer (Zeremonienmeister).

Foto: Kai Eisentraut

**TONNDORF.** Die Ritter des Ordens „St. Georg“ haben die Kinder des Tonndorfer Weberhofes zu Weihnachten beschenkt.

Die Mitglieder des Deutschen Ritterordens „St. Georg“ aus der Komturei Norddeutschland haben einmal mehr an Tonndorf gedacht, um dem dortigen Weberhof zu einer weihnachtlichen Zuwendung von 1000 Euro zu verhelfen. Mittlerweile ist eine gute Tradition für die Ordensmitglieder geworden, der Kindereinrichtung zum Jahresende eine Geldspende für Geschenke zukommen zu lassen.

„Auch in den aktuell besonders schwierigen Zeiten möchten wir die vielfältigen Projekte finanziell unterstützen“, sagte der Erfurter Ordenssprecher Reinhard Kurz. Wegen der coronabedingten Einschränkungen war es den ritterlichen Gönnern jedoch auch diesmal nicht möglich, den Obolus persönlich zu überreichen. Der Geldbetrag wurde deshalb rechtzeitig vor den Festtagen überwiesen. „Die acht Tugenden Gerechtigkeit und Klugheit, Mäßigkeit und Starkmut, Verantwortlichkeit und Redlichkeit sowie Treue und Sittsamkeit werden von den Mitgliedern des Deutschen Ritterorden St. Georg stets als oberstes Gebot angesehen“, betonte Kurz.

Die Leiterin des Weberhofes, Andrea Krug, und die Betreuer bedankten sich ausdrücklich für das Engagement der Ritter in Tonndorf. Schließlich ist das keine Eintagsfliege. Neben der Weihnachtsspende unterstützt der Orden auch die jährliche Sommer-Ferientour der Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung. red